

Mit der Draisine über den Schlossplatz

Holz war gestern: Leichte Materialien, modernes Design

Von unserem Redaktionsmitglied
Christopher Töngi

Geschichte trifft auf Hightech: Bei den Drais-Open vor dem Schloss müssen sich Schüler aus Karlsruhe und der Schwarzwaldschule Ittersbach auf dem Urfahrrad beweisen. Aber: Neben der ursprünglichen Draisine wirken die modernen Nachbauten wie futuristische Hightech-Geräte. Styrodur und Kohlefasern ersetzen den Holzrahmen, Schnellspanner und Scheibenbremsen sorgen für Komfort. „Davon hätte Drais damals geträumt“, meint Schulamtsdirektor Peter Neubarth.

Wie einst ist der Antrieb per pedes. Und die Draisinenrennen werden immer auch zum Stadtgeburtstag organisiert. Bei der Auftaktveranstaltung gehen zehn Schulklassen an den Start. Organisiert wird das Ganze vom Schulamt. Auch mit dabei: Rolf Huber von der Radsportgemeinschaft Karlsruhe. Der Draisinen-Experte koordiniert, hilft und gibt Tipps. Bereits im Vorfeld trainierte er mit den Schülern. Worauf es besonders ankommt? „Man muss den Körper direkt an die Maschine pressen – sonst verliert man schnell die Kontrolle“, erklärt Huber. Er weiß: Ein kleiner Fehler, eine kurze Achtlosigkeit, kann zum Sturz führen.

Dann geht's auch schon los: Langsam schnallt sich Fabian Siegl von der Ernst-Reuter-Schule seinen Helm fest. Sein Vergleich zwischen Fahrrad und Draisine: „Ein komplett anderes Fahrgefühl“,

findet der 14-Jährige. Auf einer Draisine zu fahren, sei weitaus anstrengender. „Man muss eben selbst laufen.“ Schnell winkt Fabian Siegl ein paar Klassenkameraden zu. Sein Blick wirkt plötzlich konzentriert. Drei, zwei, eins, Start. Fabian Siegl saust über die 140 Meter lange Strecke. Das Renn-Ergebnis nach zwei Runden: 44,52 Sekunden.

Mittlerweile macht sich auch Emre Aygün von der Pestalozzischule bereit. „Toll, dass eine alte Erfindung wieder in die Gegenwart geholt wird“, findet der 15-Jährige. Sein Plan: „Beim Start gleich Gas geben und die Führung übernehmen.“ Nach der Zieleinfahrt muss er sich allerdings seinem Gegner knapp geschlagen geben.

„Ein komplett
anderes Fahrgefühl“

Am Ende sichert sich Christoph Bartelmäs (Gutenbergschule) vor Philipp Kopf (Hebel-Realschule) und Andreas Hetz (Drais-Realschule) bei den Jungen den ersten Platz. Bei den Mädchen setzt sich Fatma Sahar (Hebel-Realschule) gegen Arianna Consoli (Pestalozzischule) und Ann-Kathrin Fehn (Gutenbergschule) durch.

i Programm

Zum Stadtgeburtstag finden auch am heutigen Samstag und morgigen Sonntag weitere Draisinenrennen auf dem Schlossplatz statt. Das Programm beginnt an beiden Tagen um 11 Uhr. Die Siegerehrung und Übergabe des Drais-Wanderpokals ist dann am Sonntag um 16.15 Uhr. Weitere Informationen unter: www.draisinenrennen.de.